Schimmel-Hotspot Schlafzimmer - Warum Stoßlüften allein hier oft nicht reicht

Entgegen der landläufigen Meinung ist weder das Badezimmer noch die Küche, sondern das Schlafzimmer der größte Schimmel-Hotspot. Während der Dampf vom Duschen oder Kochen meist schnell hinausgelüftet ist, herrscht im Schlafraum über Stunden ein kritisches Mikroklima. Das Problem: Stoßlüften allein reicht nicht mehr aus, wenn Beschichtungen wie Dispersionsfarben die Wand versiegeln. Dann wird die kondensierende Feuchtigkeit zum „Tischleindeckdich“ für den Schimmel. Eine der wirksamsten Gegenmaßnahmen sind Naturkalkfarben und -putze. Diese alkalischen Oberflächen verderben dem Pilz nicht nur den Appetit – sie entziehen ihm schlichtweg die Existenzgrundlage.

Heizung aus, Schlafzimmertür auf?

Im Schlafzimmer prallt Wohlfühltemperatur auf gnadenlose Physik. Wir bevorzugen zum Schlafen kühle Temperaturen, doch genau hier liegt die Gefahr: Kühle Luft kann Feuchtigkeit nur sehr begrenzt puffern. Ein weit verbreiteter Fehler ist zudem die berühmte offene Zimmertür, um tagsüber das Schlafzimmer mit der Wärme der Wohnung mit zu beheizen. Strömt warme Luft aus dem Wohnbereich ins Schlafzimmer und kühlt dort schlagartig ab, kondensiert sie als Feuchtigkeitsfilm an der Wandoberfläche. Hier kommt der Naturkalk ins Spiel: Das Material hält die Wand dauerhaft trocken, reguliert die Feuchte aktiv und gibt sie bei Bedarf wieder an die Raumluft ab – das Ergebnis ist ein immer ausbalanciertes Raumklima. Was uns gut tut, ist für den Schimmel ein Albtraum. „Reiner Naturkalk schafft mit seiner hohen Alkalität bei einem pH-Wert von bis zu 13 ein für die Sporen schier lebensfeindliches Milieu“, erklärt Peter Röhrle, Fachberater beim Naturbaustoffhersteller Haga.

Feuchtigkeitsfalle Kleiderschrank

Auch Möbelrücken hilft: Zwischen Schrank und Außenwand sollte ein Abstand von mindestens fünf Zentimetern eingehalten werden, um für ausreichende Luftzufuhr zu sorgen. Sonst entstehen Kälteinseln, hinter denen sich unbemerkt Feuchtigkeit ansammelt. Auch spielt Naturkalk seine Stärken aus: Dank seiner enormen Kapillaraktivität nimmt er Feuchtigkeitsspitzen auf und speichert sie zwischen, bevor sie sich an der Wand niederschlägt. Sobald gelüftet wird, gibt der Kalk die Feuchtigkeit kontrolliert wieder ab.

„Das A und O für ein schimmelfreies Schlafzimmer ist das konsequente Vermeiden von Kondensat an der Wand. Naturkalk puffert Feuchtigkeitsspitzen weg und schiebt Schimmel sozusagen einen alkalischen Riegel vor. Das spart am Ende nicht nur den Einsatz von gesundheitlich bedenklichen chemischen Schimmelkillern, sondern auch aufwändige und teure Sanierungen der Bausubstanz“, resümiert Röhrle.

Naturkalkfarben und -putze lassen übrigens auch in gestalterischer Hinsicht keine Wünsche offen und können nach Haga-Farbmusterkarte mit natürlichen Pigmenten oder Vollton- und Abtönfarben in allen Farbtönen und -nuancen eingefärbt werden. Weitere Infos im Naturbaustoffhandel oder auf www.haganatur.de.

(2.974 Zeichen inkl. Leerzeichen)

*Über HAGA*

*Die HAGA AG mit Sitz in Rupperswil (Schweiz) ist seit 1953 auf die Herstellung hochwertiger Naturbaustoffe spezialisiert. Der Schwerpunkt liegt auf der Gewinnung und Veredelung von Kalk und Lehm. Dabei reicht das Spektrum von ästhetischer Wandgestaltung bis hin zu biologischen Dämm- und Isolierputzen.*

------------------------------------------------------------------------------------

*Bildtexte*

Schimmel-Hotspot-Schlafzimmer-1: Ach du Schreck! Entgegen der häufigen Annahme ist weder Badezimmer noch Küche, sondern das Schlafzimmer das Schimmelrisikogebiet Nummer eins. (Bild: Haga)

*Schimmel-Hotspot-Schlafzimmer-2: Wohlfühlen kontra Physik: Kühle Temperaturen, durch die offene Schlafzimmertür einströmende warme Luft und versiegelte Wände begünstigen den gefährlichen Feuchtigkeitsfilm an der Wand. (Bild: Stähli Design/Haga)*

*Schimmel-Hotspot-Schlafzimmer-3: Eine der wirksamsten Gegenmaßnahmen sind Naturkalkfarben und -putze. Die stark alkalischen Oberflächen entziehen dem Pilz die Existenzgrundlage. (Bild: Haga)*

*Schimmel-Hotspot-Schlafzimmer-4:* *Feuchtigkeitsregulator Kalk: Dank seiner enormen Kapillaraktivität nimmt er Feuchtigkeitsspitzen auf und speichert sie zwischen, bevor sie sich an der Wand niederschlägt. (Bild: Haga)*

Schimmel-Hotspot-Schlafzimmer-5: Reiner Naturkalk schafft mit seiner hohen Alkalität bei einem pH-Wert von bis zu 13 ein für die Sporen schier lebensfeindliches Milieu. (Bild: Haga)

Schimmel-Hotspot-Schlafzimmer-6: Feuchtigkeitsfalle Kleiderschrank: Anders als hier sollte für eine ausreichende Luftzufuhr ein Abstand von mindestens fünf Zentimetern zwischen Schrank und Außenwand eingehalten werden. (Bild: Haga)

*Schimmel-Hotspot-Schlafzimmer-7: Das indirekte Beheizen durch die offene Tür ist eine der Hauptursachen für Schimmelbildung im Schlafzimmer. (Bild: Haga)*

*Schimmel-Hotspot-Schlafzimmer-8: Naturkalkfarben und -putze können mit natürlichen Pigmenten oder Vollton- und Abtönfarben in nahezu allen Farbtönen eingefärbt werden. (Bild: Haga)*

---------------------------------------------------------------------------------------

Haga AG Naturbaustoffe

Amselweg 36

CH-5102 Rupperswil

Tel. 0041/62889/1818

www.haganatur.de

Pressekontakt/Belegexemplare

PR Jäger

Kettelerstraße 5

97222 Rimpar

Tel. 0 93 65/ 88 78 02-0

mail@pr-jaeger.de